



Mannheim-Friedrichsfeld, im November 2023

## TVF-Newsletter 4/2023

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Und es stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Wir möchten mit diesem Newsletter auf die kommenden Ereignisse hinweisen, aber auch auf vergangene zurückblicken.

Gerne weisen wir auch heute schon auf unsere Hauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 19. Januar 2024, in der Turnhalle hin. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Mitglieder die Hauptversammlung besuchen und dem Vorstand damit ein starkes Mandat aussprechen.



Der Vorstand des Turnvereins 1892 wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, dürfen Sie ihn gerne auch an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, genügt eine einfache Mail an die Adresse [dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de](mailto:dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de) mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".

### **Nikolausfeier am 1. Dezember 2023 um 18:30 Uhr**

Nach der coronabedingten Pause wird es dieses Jahr wieder eine Nikolausfeier in der Turnhalle geben. Die Nikolausfeier findet am Freitag, den 01.12.2023, **um 18:30 Uhr** statt.

Aufgrund des Adventsbasars in der Grundschule wurde die Uhrzeit nach hinten verlegt, damit wir hoffentlich auch viele Kinder begrüßen dürfen. Alle Teilnehmer sind schon fleißig am üben und sind voller Vorfreude ihr Gelerntes präsentieren zu können.

Die Gruppen vom Kinderturnen, Geräteturnen und Jazztanz werden zeigen, was in den Übungsstunden erlernt wird.

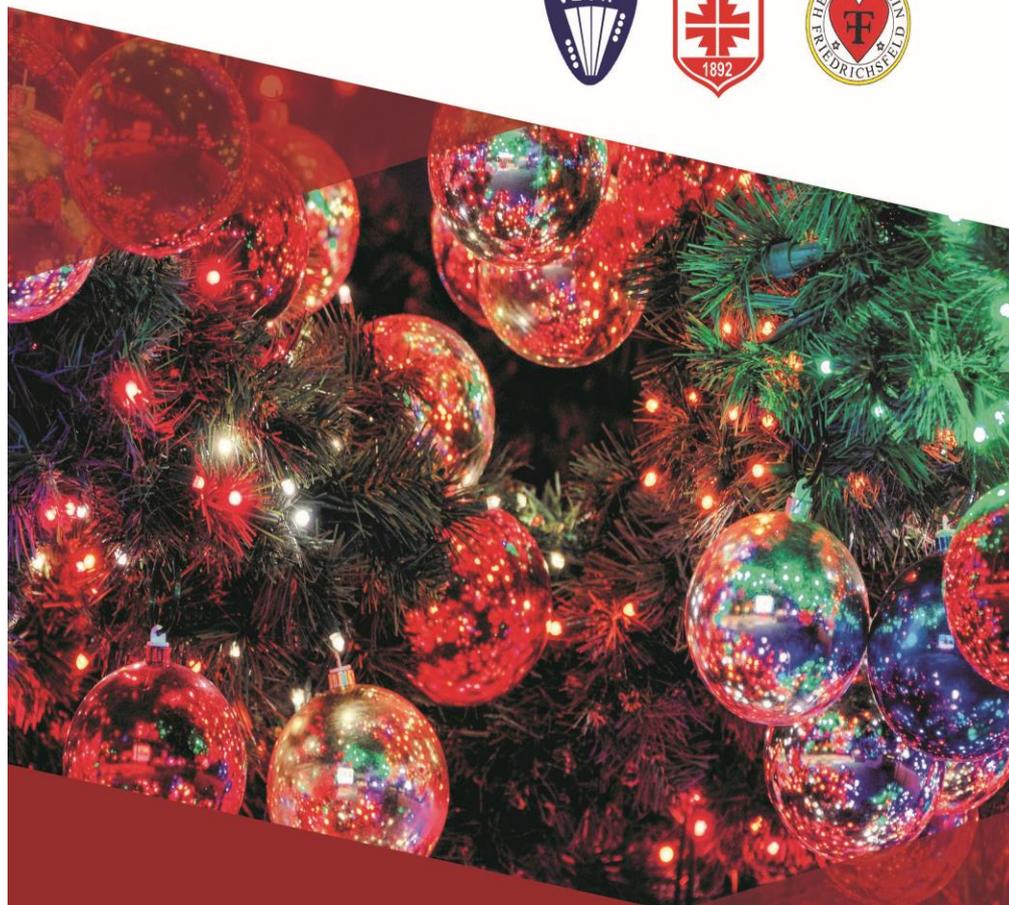
Durch dieses Programm wird uns dieses Jahr Emily Lutz führen. Vielleicht wird uns auch der Nikolaus besuchen kommen, um den Kindern eine kleine Überraschung mit zu bringen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Nadine Weidner

## Weihnachtsmarkt hinter dem Rathaus am 9. Dezember 2023

Zum zweiten Mal organisieren der Heimatverein, der Turnverein 1892 und die Vereinigung der Handharmonikafreunde gemeinsam einen Weihnachtsmarkt im Hof hinter dem alten Rathaus und der Turnhalle. Viele Friedrichsfelder Vereine und Organisationen sowie weitere Aussteller nehmen teil. Los geht es um 15 Uhr. Ende ist dann um 21 Uhr. Es gibt wieder Leckereien, Basteleien und ein buntes Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Friedrichsfelder Weihnachtsmarkt

**hinter dem alten Rathaus**

Leckereien, Basteleien und ein buntes Rahmenprogramm

Samstag, 9. Dezember  
15 Uhr - 21 Uhr

## TV-Theatergruppe spielt "Jubel, Trubel, Eitelkeit"



Die Theatergruppe des Turnvereins bereitet sich intensiv auf die Theatersaison 2023/2024 vor. Zurzeit wird im Archiv des Turnvereins auf dem TV-Sportplatz überwiegend am Text gefeilt. Man will ja die Souffleuse Melissa Jarmuty so wenig wie möglich in Anspruch nehmen. Winnie Abel hat das Stück geschrieben und sie verspricht "eine kriminalistische Komödie mit viel Wortwitz, Situationskomik und unglaublich lustigen Charakteren."

Das Stück spielt in der Schönheitsklinik Schwanensee und was da ab geht sollte man sich unbedingt LIVE anschauen. Ein skrupelloser Schönheitschirurg, eine fettleibige Lottomillionärin, eine männerhungrige Adlige, ein hysterischer Künstler sowie ein Heiratsschwindler, der von Auftragskillern verfolgt wird, sind nur einige Personen in der Klinik. Bei den Proben wurde schon so viel gelacht und man ist sich in den Reihen der Theaterspieler einig: "Das wird wieder ein Kracher!"

Premiere ist bei der TV-Weihnachtsfeier am 16.12.23 (19.30 Uhr). Am 06.01.2024 folgt ein weiterer Auftritt im Rahmen des Seniorennachmittags. Die öffentlichen Aufführungen sind am Sonntag, 07.01.2024 (17 Uhr), Freitag 12.01.2024 (20 Uhr), Samstag 13.01.2024 (19 Uhr) und Sonntag 14.01.2024 (17 Uhr). Einlass ist immer eine Stunde vor Beginn.

Karten gibt es zu je 10 € erstmals am 09.12.2024 (ab 15 Uhr) beim Friedrichsfelder Weihnachtsmarkt in der Vereinsturnhalle. Den weiteren Kartenverkauf übernimmt die Firma Elektro Jordine, Fred-Joachim-Schoeps Straße 3, in Mannheim-Friedrichsfeld ab 11.12.2024 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Gerd Gohlke

„Jubel, Trubel, Eitelkeit“



Lustspiel in 3 Akten sehr frei nach  
Winnie Abel

Sonntag,	07.01.2024	17.00 Uhr
Freitag,	12.01.2024	20.00 Uhr
Samstag,	13.01.2024	19.00 Uhr
Sonntag,	14.01.2024	17.00 Uhr

Der Kartenverkauf (je 10,00 €) findet am **09.12.2023** beim  
**2. Friedrichsfelder Weihnachtsmarkt** ab 15.00 Uhr in der Turnhalle  
statt. Restkarten sind ab 11.12.2023 bei Elektro Jordine (Fred-  
Joachim-Schoeps-Str. 3, 68229 Mannheim) Montag bis Freitag  
von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr zu erwerben!



**Turnverein 1892 e.V.  
Mannheim-Friedrichsfeld**

Am **Samstag, den 16. Dezember 2023**,  
findet um 19:30 Uhr in der TV-Turnhalle unsere

**Weihnachtsfeier**  
mit Theateraufführung statt

Hierzu laden wir unsere Ehrenmitglieder und  
Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden  
sowie die Bevölkerung sehr herzlich ein.

Der Vorstand



**Turnverein 1892 e.V.  
Mannheim-Friedrichsfeld**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren  
sehr herzlich zum beliebten

**Seniorenachmittag**

am **Samstag, den 6. Januar 2024, um 14:30 Uhr**,  
in der TV-Turnhalle (Vogesenstraße 65) ein.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Wein  
und Bretzeln können Sie einen fröhlichen Nachmittag  
beim Turnverein 1892 verbringen.

Im Mittelpunkt des Programms steht das aktuelle  
Theaterstück "Jubel, Trubel, Eitelkeit".

Für Gäste mit Behinderung wird ein Fahrdienst  
angeboten (Anmeldungen bitte bei Rolf Lutz  
unter 0621/473771).

## Ehrungsmatinee 2023

Klaus Kneier seit 65 Jahren Mitglied im Turnverein

Im Rahmen einer festlichen Ehrungsmatinee bedankte sich der Turnverein 1892 bei seinen langjährigen Mitgliedern, die dem Verein teilweise bis zu 65 Jahren die Treue gehalten haben. Bis 2019 habe man diese Ehrungen immer im Rahmen des Frühlingsballes durchgeführt. Doch der wurde in den letzten Jahren leider immer weniger angenommen, so dass man sich zu dieser Form der Ehrung entschloss. Eine gute Entscheidung, denn 22 Mitglieder waren an diesem Vormittag zusammen mit ihren Angehörigen in die Turnhalle gekommen. Begrüßt wurden alle vom 1. Vorsitzenden Dirk Kappes. Da diese Veranstaltung nun bereits zum dritten Mal stattfindet sei sie zur Tradition geworden, so der Vorsitzende. Er freute sich über die große Resonanz. Zeige sie doch, dass man mit dieser Veranstaltung richtig liege. Neben den zu Ehrenden konnte er auch die Ehrenvorsitzenden und Ehrenringträger des Vereins Helmut Getrost und Rolf Lutz, die Ehrenmitglieder Silvia Getrost, Sylvia Mehl, Karl-Heinz Eichertler und Rudolf Erny sowie den Vorsitzenden der IGF Reinhard Schatz als Vertreter der Vereine begrüßen. Musikalisch wurde der Vormittag vom Duo Black or White alias Matthias "Angus" Hoffmann und Gerd Gohlke begleitet. Mit Gitarrenbegleitung sangen die beiden bekannte Songs, darunter auch einen speziell für die zu Ehrenden. Sehr zur Freude des Publikums.



Im Mittelpunkt des Vormittags standen natürlich die Ehrungen langjähriger Mitglieder. So gab es für 25 Jahre die silberne Ehrennadel des Vereins nebst Urkunde, für 40 Jahre die goldene Ehrennadel mit Urkunde, für 50 Jahre den Ehrenbecher und für 60 Jahre und länger den Ehrenteller. Zudem erhielten die Damen ein buntes Blumengebinde, die Herren etwas Flüssiges. Vor den jeweiligen Ehrungen gab Dirk Kappes einen kurzen Einblick in die jeweiligen Eintrittsjahre jeweils was in Deutschland passiert ist und was den Turnverein in diesem Jahr bewegt hat. Besonders hervorzuheben ist die Ehrung von Klaus Kneier, der dem Turnverein schon seit unglaublichen 65 Jahren angehört und dafür besonderen Applaus bekam. Nach den Ehrungen lud der Verein noch zu einem kleinen Imbiss ein. Die Gäste nutzten die Gelegenheit aber auch gerne für nette Gespräche.

Hier die Geehrten bei der Ehrungsmatinee des Turnvereins:

25 Jahre:

Bettina Dörr, Verena Dörr, Ina Hindenberger, Michaela Hindenberger, Ute Manojlovic, Marianne Pawlica, Sabine Pfeil, Nicole Schach, Christoph Triendl, Lea Triendl, Peter Triendl, Renate Triendl, Maximilian Wolf, Edith Zimmerer.

40 Jahre:

Hertha Dumschat, Gerhard Faust, Renate Henrikus, Simone Jacob, Marga Linden, Maria Mahlmann, Peter Mildenerger, Günter Steinmann.

50 Jahre:

Heidi Germann, Karin Lang, Ralf Lieske.

60 Jahre:

Roswitha Braun, Karl-Heinz Eichhorn, Ralph Jung, Angelika Kinter, Bernd Rudé.

65 Jahre:

Klaus Kneier

Marion Schatz

**Neuigkeiten aus der Turnabteilung**

Sportabzeichen der Jazztanzgruppe

Dieses Jahr konnten wir es wieder organisieren das Sportabzeichen in der Gruppe zu absolvieren. Das Team um Dieter Nist war am 5. Oktober 2023 wieder bestens vorbereitet, um die Kinder durch die verschiedenen Aufgaben zu führen.

Zuerst wurde mit dem Sprint begonnen, je nach Alter sind das 30 m, 50m oder bei älteren Geschwisterkindern sogar auch 100m.

Danach kam der Weitsprung dran. Für einige der Kinder war es die erste Teilnahme am Sportabzeichen. Das Abspringen mit einem Bein wurde noch nie vorher geübt. Doch auch diese Disziplin konnten alle problemlos meistern.

Beim Weitwurf werden für die bis 12-jährigen 80 g Bälle verwendet und danach 200 g Bälle, aber die Mindestanforderungen sind hier recht hoch. Wenn die erforderliche Weite nicht geschafft wurde, konnte man auch einen Standweitsprung auswählen.

Zum Schluss kam noch der 800 m-Lauf. Hier haben die Eltern die Kinder tatkräftig unterstützt, so dass auch hier alle in der geforderten Zeit das Ziel erreicht haben. Alle teilnehmenden Kinder dürfen sich nun am Jahresende über ihr bestandenes Sportabzeichen freuen und erhalten eine Urkunde mit einem Abzeichen.

Wir sind sehr stolz, dass viele Kinder erfolgreich mitgemacht haben.

Nadine Weidner

## **Dringende Unterstützung gesucht!!**

Wir suchen für die Turnabteilung dringend Unterstützung im Geräteturnen.

Vorkenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wer Freude am Umgang mit Kindern hat, ist hier jederzeit willkommen. Die Übungsleiter sind dankbar um jede helfende Hand und erklären gerne, was man beachten muss.

Die Übungszeiten sind dienstags zwischen 16 und 19 Uhr.

Bei Interesse kann man sich gerne im Vorfeld an [nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de](mailto:nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de) wenden. Oder Sie schauen sich einfach mal eine Übungsstunde direkt an.

Zudem suchen wir eine/n Übungsleiter/in für unser allgemeines Turnen montags zwischen 16 und 18 Uhr.

Durch den berufsbedingten Ausfall von Kimberly Kraupner mussten wir die Gruppe leider auflösen. Wir hoffen aber auf diesem Weg einen oder mehrere Interessierte zu finden, die sich gerne engagieren möchten.

Aus-, Fort- und Weiterbildungen werden vom Verein übernommen und unterstützt.

Auch hier können Sie sich bei Fragen gerne per Mail an [nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de](mailto:nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de) wenden.

Nadine Weidner

## **Montagsfrauen des TV 1892 Friedrichsfeld im Elsass**

Im Oktober 1993 hatte, der damals von Erika Kappes organisierte Ausflug der Montagsfrauen des TV Friedrichsfeld, die Frauen ins Elsass zum Schiffshebewerk Arzviller geführt. Dieser Ausflug war vielen noch in guter Erinnerung, so dass dieses Ziel für den 30. September 2023 von den Organisatorinnen Doris Raabe, Petra Bruckner-Gohlke und Kristin Hätterich als Revival geplant wurde.

Erste Station war auch wie 30 Jahre zuvor Betschdorf, gestärkt mit einer Brezel und einem Gläschen Sekt oder Orangensaft, ging es in das kleine elsässische Dorf mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern aus dem 18. Jahrhundert und vor allem bekannt durch blaue und graue Steinzeugtöpfereien.

Die Zeit hat auch hier viele Änderungen mit sich gebracht und es gibt nur noch wenige Keramikwerkstätten mit überschaubarem Angebot in Betschdorf. Leider hatten einige der wenigen Ateliers an diesem Samstag geschlossen. Geöffnet war das Töpfermuseum. Hier wird die uralte Tradition anhand von Sammlungen der Herstellung von salzglasiertem Steingut in Kobaltblau gezeigt.

In einer kleinen Seifen- und Kerzenmanufaktur Manufacture La Digogne konnten diverse Mitbringsel wie Seifen, Duftkerzen oder andere für das Elsass typische Geschenke für die Daheimgebliebenen erstanden werden.



Anschließend ging es weiter zum Schiffshebewerk Saint-Arzviller, einem Teil des Rhein-Marne-Kanals. Seit 1969 in Betrieb und ersetzt mit einem Höhenunterschied von 44,55 Meter 17 vormalige Schleusen zwischen Saint-Louis und Arzviller in Lothringen und dem Tal der Zorn. Nach Informationen zu den technischen Details ging es zu einer Minikreuzfahrt an Bord eines Schiffs. Dieses fuhr in den auf Rollen gelagerten Trog (41,50 Meter lang und 5,50 Meter breit), der durch Seile gehalten wird. Der Trog wiegt 900 Tonnen und wird durch elektrisch angetriebene Winden auf einer schiefen Ebene mit einem Gefälle von 41 Prozent senkrecht bewegt und verbindet den Kanal aus Richtung Nancy mit dem talseitigen Kanal, der weiter in Richtung Straßburg führt. Damit bei der Talfahrt das Gewicht größer als die Gegenwichte ist, wird der Trog zusätzlich mit Wasser gefüllt. Bei der Bergfahrt wird umgekehrt Wasser in den talseitigen Kanal abgelassen. Nach dieser spannenden kleinen Flusskreuzfahrt konnte das Motorenhaus besichtigt werden.

Ein Besuch im Elsass, da darf - damals wie heute - ein Flammkuchenessen nicht fehlen. Im Ecurie du Rhin in Neuhäusel lockten köstliche wie traditionelle mit Speck oder auch mit Pilzen oder mit Münsterkäse. Süße Flammkuchen mit Apfel und Calvados bildeten den Abschluss, bevor es wieder nach einem gelungenen Ausflugstag bei strahlendem Sonnenschein wieder in die Heimat ging.

Kristin Hätterich

### **Fränkische Schweiz Ziel der Montagsfrauen**

Beim Start in den Viertagesausflug der Frauen aus Friedrichsfeld und Ziegelhausen gab es zwar Anlaufschwierigkeiten, da der Bus wegen eines Unfalls eine Verspätung hatte. Das tat aber der Vorfreude auf die gemeinsamen Tage keinen Abbruch.

Mit Busfahrer Jan und Roxanna als Begleitung ging es Richtung Franken. Unterhalb der Burgruine Weibertreu gab es die erste Pause. Die Burgruine Weibertreu hat ihren Namen einem Bericht der Kölner Königschronik zufolge besonders treuen Weibern. 1140 hatten die Frauen nach einer Belagerung die Zusage zum freien Abzug des Königs mit dem Zusatz, "dass jede forttragen dürfte, was sie auf ihren Schultern vermöchte". Die Männer erwartete

der Tod. Den König beim Wort genommen, trugen die Frauen ihre Männer auf dem Rücken hinab und retteten denen so das Leben. Hommage an das Ziel in Bayern gab es als Stärkung Weißwürste, süßer Senf und Brezeln. Dazu zwar nicht stilecht aber, obligatorisch beim Viertagesausflug ein Gläschen Sekt.

Der Stausee Brombachsee war das Ziel für den nächsten Stopp. Hier warteten Fahrradrickschas oder eine Schifffahrt mit der MS Brombachsee für einen Ausflug zu Lande oder auf dem Wasser. An der Beach Bar konnten sich die Rikschafahrerinnen nach ihrer Tour rund um den Kleinen Brombachsee stärken, während die Schifffahrerinnen an Deck das herrliche Sommerwetter genossen.

Weiter ging es ins Hotel Göller in Hirschaid. Die Zimmer waren schnell bezogen und das Hotel erkundet. Die Terrasse mit Blick in den Garten mit Liegewiese lockte manche mit kühlem Getränk.

Alternativ bot das Hallenbad Erfrischung. Viel Spaß und Freude gab es hier bei einer spontanen Aquagymnastik.

Erfrischt und ausgeruht ging es zum Abendessen, bevor bei einem abendlichen Spaziergang sich die eine oder andere der Teilnehmerinnen noch die Beine vertrat und die Umgebung erkundete.

Bamberg mit seinem historischen Stadtkern, als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt, war das Ziel am nächsten Morgen. Individuell konnte das Alte Rathaus, Klein-Venedig, der Domplatz mit dem viertürigem früheren Kaiserdom besichtigt werden, bevor man sich am Alten Schlachthaus traf.

Hier warteten Julia und Lind-Marie vom Verein "Geschichte für alle" zur Kulinarik-Stadtführung. Geschichten beim Spaziergang durch die Altstadt und kleine Kostproben wie der Zwetschgenbames, Süßholz und geröstetes Malz gab es für die Teilnehmerinnen.

Warum die Bamberger auch gerne Zwiebeltreter genannt wurde, erfuhr man ebenso wie verschiedene fränkische Ausdrücke für diverse Obst- und Gemüsesorten. Bamberg ist auch bekannt für seinen von Kennern hoch geschätzten Frankenwein. Schon vor über 1000 Jahren verfügte der Bamberger Talkessel über zahlreiche Weinbaugebiete. Mit Blick auf den Weinberg wurde von dem Bamberger Silvaner gekostet.



Zum alltäglichen Kulturgut Bambergs gehört das Bamberger Hörnla - auf keinen Fall zu verwechseln mit einem Croissant - und wie 1977 in einem Gerichtsurteil des Landgerichts festgelegt wurde: "Bamberger Hörnchen müssen mit reiner Butter gebacken werden". Auch von dieser köstlichen Spezialität konnten sich die Teilnehmerinnen überzeugen, bevor in Eckarts Wirtshaus bei einem Seidla Bier die Führung zu Ende ging. Als kleine Erinnerung gab es noch Bohnensamen für den Anbau zuhause.

Nach dem Abendessen ließen es sich einige der Mitreisenden nicht nehmen, das Sommerfest der "Echten Freunde Hirschaid" - einem FC-Bayern-Fanclub, zu besuchen. Im Festzelt der Brauerei Kraus luden die "Regnitzauer Spitzbuam" und eine Playback-Show zum Mitsingen und Tanzen ein.

Sonntags ging es in die oberfränkische Stadt Bayreuth. Hier finden alljährlich im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel die Richard-Wagner-Festspiele statt. Zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört seit 2012 das Markgräfliche Opernhaus, die erste Station der Besichtigung. Der Theaterbau aus dem 18. Jahrhundert beeindruckt durch seine im Original erhaltenen Theater- und Opernbauten der damaligen Zeit in Europa im Stil des italienischen Spätbarocks. Das Logentheater ist ganz aus Holz gefertigt. Johann Benjamin Müller aus Dresden schuf das Deckengemälde Apollo und die neun Musen. In der Deckenrahmung sind mythologische Szenen aus Ovids Metamorphosen dargestellt. Im angrenzenden Museum im Redoutenhaus gab es weitere Informationen zur Entstehung des Theaters und eine Rekonstruktion einer barocken Bühne. Die Bedienstände der Mechanik sind vor die Minibühne verlegt, so dass die Gäste selbst in die Rolle von Maschinisten schlüpfen und zahlreiche Funktionen wie Wind, Wellen, Gewitter eigenständig ausprobieren können. Bei der folgenden Stadtführung bei heißem Sommerwetter gab es Interessantes rund um Richard Wagner, mit einem kurzen Abstecher in das Haus Wahnfried, dem ehemaligen Wohnhaus des Komponisten am Rande des Bayreuther Hofgartens.

Auch Informationen über die musik- und theaterbegeisterte Markgräfin Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth, die die treibende Kraft für den Bau des Markgräflichen Opernhauses war, gab es zu hören.

Nun ging es hinab in die faszinierende Welt der Felsenkeller, den Katakomben der Maisel's Brauerei etwa 8 Meter unter der Erde. Vermutlich sind diese zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert in den Sandstein getriebenen Gänge entstanden und haben den morbiden Charme einer schier endlosen Gruft. Mit 10 Grad Kühle bot dieses Panoptikum aus Brauereihistorie und Kulturgeschichte der Stadt Bayreuth eine höchst angenehme Erfrischung. Entstanden sind die Gänge anfangs durch den Abbau von Erzen, dienten als Lagerungsplatz, Schutz- und Fluchanlagen. Die konstant kühlen Temperaturen boten die besten Voraussetzungen zum Lagern der Biere. Im Biergarten der Maisel's Brauerei konnte ein Zwickel, ein Kellerbier oder ein andere Bierspezialität getestet werden.

Montags hieß es Abschied nehmen vom Hotel Göller. Aber auch für den Abreisetag hatten Annette und Uli sich noch Programmpunkte überlegt. Sanspareil, der Felsengarten mit beeindruckenden Steininformationen, liegt in der Gegend um die mittelalterliche Burg Zwernitz. Zwischen 1744 und 1748 entstand dieser Wundergarten mit einem kleinen Schlösschen, einem Belvedere und einem beeindruckenden Ruinentheater.

Die markanten Felsen und die Lage der Fachwerkhäuser, die an die Felsen geklebt zu sein scheinen, war ein Fotostopp in Tüchersfeld wert.

Gößweinstein im Wiesental und ihre Basilika, die als sakrales Meisterwerk von Balthasar Neumann gilt, und das Wahrzeichen des malerischen Ortes ist, war die letzte Station der gemeinsamen Reise der Montagsfrauen vom TV Friedrichsfeld und Ziegelhausen.

Der herzliche Dank der Mitreisenden gilt Uli und Annette für das interessante und abwechslungsreiche Programm für diesen unvergesslichen und gelungenen Ausflug und Elisabeth für die Unterstützung und Ansprechpartnerin für die Frauen aus Ziegelhausen.

Kristin Hätterich

## Neuigkeiten aus der Handballabteilung

### Handballer kehren in die Lilli-Gräber-Halle zurück

Die Heimspiele am kommenden Wochenende sind für die Handballer des TVF etwas ganz Besonderes, denn nach langen Monaten des Wartens kehren die Mannschaften nun endlich zurück in die angestammte Lilli-Gräber-Halle.

Notwendig geworden war der Umzug (unter anderem in die Seckenheimer Richard-Möll-Halle) durch die zwischenzeitliche Umnutzung der LGH als Flüchtlingsaufnahmestelle. Diese endete am 30. September, so dass die Stadt Mannheim die Halle nun wieder den Vereinen zur Verfügung stellen konnte.

Die vergangenen Wochen nutzte die Stadt dann, um die durch die Einrichtung verursachten Schäden am Hallenboden fachmännisch reparieren zu lassen, so dass die ersten Trainingseinheiten bereits in der vergangenen Woche stattfinden konnten. Bereits die ersten Eindrücke zeigten, dass der Hallenboden in einem spielfähigen Zustand ist, so dass der Rückkehr in die Lilli-Gräber-Halle nichts im Weg stand.

Nun freut sich Abteilungsleiter Janis Wacker auf das Nachhausekommen: "Wir hatten natürlich absolutes Verständnis als die Stadt uns zu Beginn des Jahres über die temporäre Umnutzung der Halle informiert hat. Dennoch war der Umzug in die unterschiedlichen, über das Mannheimer Stadtgebiet verteilten Ausweichhallen mit einigem zusätzlichem Aufwand verbunden. Umso mehr freuen wir uns jetzt zurückkehren zu können und endlich wieder in unserem Wohnzimmer spielen zu können".

Die Handballabteilung bedankt sich bei allen Unterstützern, die dabei geholfen haben, den mit dem Umzug verbundenen Mehraufwand zu schultern und freut sich nun auf spannende Spiele und einen heißen Endspurt im Sportjahr 2023.

Florian Kuhn

### Minitrainerschulung mit Mattias Kornes vom DHB

Am 24. September war Mattias Kornes, seines Zeichens ausgebildeter und viel gefragter Referent für Miniausbildung bei uns zu Gast. Der Kurs startete mit zwei Online-Einheiten zu Motivation und Physiologie speziell für Kinder im Minialter. Diese Kurse musste jeder Teilnehmer in Vorfeld bereits durchgearbeitet haben. Dann ging es am 24. September los. Gemeinsam mit den Minitrainerkollegen aus Seckenheim und Edingen kam so eine Gruppe von 12 Minitrainern zusammen. Vier Stunden geballter Austausch, Information, Antworten auf Fragen der Teilnehmer und einen großen Praxisteil, in dem Mattias mit Minis aus Friedrichsfeld und Seckenheim viele Übungen mit den Kindern zeigte. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Unsere Mini- und Superminitrainerteams haben viele Ideen / Anregungen aufgenommen, die es nun gilt soweit wie möglich in die Trainingsarbeit zu übernehmen: Anregungen gab es auch zu den Trainingsmaterialien. Zum Beispiel sollten die Kinder mit verschiedenen Arten von Bällen in verschiedenen Größen üben, um ein breites Gefühl für das Verhalten eines Balles auch jenseits eines Handballes zu erwerben.

Gerd Rühle

## Neue Trikots für die Minis

Gesponsort von Kieferorthopädie Gropp aus Seckenheim konnten die Minis bei ihrem Spielfest am letzten Wochenende erstmals in ihren neuen Trikots auftreten. Die Trikots sind in grün/weiß gehalten aus derselben Serie wie der Aktiven. Auf der Vorderseite wird auch wieder unser Maskottchen Friedrich über dem TVF-Wappen auf der Brust der Minis zu sehen sein. Die Minis haben sich sehr über die neuen Trikots in den leuchtenden Farben gefreut.



Gerd Rühle

## Neuigkeiten aus der Volleyballabteilung

### Mixed 1 und Mixed 3 spielen am Wochenende in Edingen

Unsere beiden Mixed-Teams empfangen am Wochenende ihre nächsten Gegner aus den höchsten Spielklassen in Nordbaden und der Pfalz. Den Auftakt macht am 18.11.2023 ab 14 Uhr in Edingen (Werner-Herold-Halle) die Mixed III. TV Bühl und Helmstadt sind die beiden Gegner in der Nordbaden-Runde (Verbandsliga). Insgesamt werden drei Paarungen (jeder gegen jeden) gespielt. Alle drei Mannschaften haben erst einen Sieg auf dem Konto und können somit an diesem Wochenende endlich Punkte sammeln. Wir drücken der Mixed III hierzu alle die Daumen.

Am Sonntag trifft dann die Mixed I auf die Teams aus Landau und Heiligenstein. Die Mixed I hat in vier Spielen bisher vier Siege errungen und steht aktuell auf Platz 2 hinter Landau (ebenfalls vier Siege). Es kann also am Sonntag ein echtes Spitzenspiel erwartet werden. Spielbeginn ist allerdings bereits um 11 Uhr (ebenfalls in der Werner-Herold-Halle). Auch hier wünschen wir unserem Team viel Erfolg.

Bei beiden Spielen werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Eintritt frei!

## Damen I kämpfen wacker in der neuen Spielklasse

Die Damen I haben bereits in ihren ersten vier Spielen einen Sieg und insgesamt 4 Punkte erreicht. Die Teilnahme in der Bezirksliga hat sich somit gelohnt (Aufstieg in der letzten Runde) und das Team wächst mit seinen Aufgaben. Hier fällt der nächste Spieltag auf den 25.11.2023 (Samstag) in Edingen. Gespielt wird ab 15 Uhr gegen Sandhausen und Hoffenheim. Zuschauer sind auch hier immer herzlich willkommen; der Eintritt ist wie immer frei!

## Glühweinturnier zum Jahresausklang

In der Planung, aber noch nicht sicher, ist das wiederbelebte Jahresendturnier der Volleyballer. Vor Corona war es immer eine feste und traditionelle Einrichtung der Volleyballabteilung, in den letzten Jahren war die Durchführung leider oft unterbrochen und gestört. Die Abteilungsleitung wird die Teams einladen und hoffen, dass viele SpielerInnen teilnehmen werden.

So würden wir ein ereignisreiches Jahr passend ausklingen lassen.

Klaus Breitwieser

## Neuigkeiten aus der Leichtathletikabteilung

### Leichtathletikjugend

Am 1. November nahm Leonidas Monninger am Lauf auf dem Hockenheimring teil. Auch bei diesem Lauf zeigte er eine tolle Leistung. Für die Strecke über 1,1 Kilometer benötigte er 4:58 Minuten und belegte in seiner Altersklasse den 20. Platz bei 46 Teilnehmern. Dies ist umso beachtlicher, da er mit seinen 8 Jahren in der Klasse U 10 starten musste und dabei einige ältere Kinder hinter sich lassen konnte.

Peter Triendl

### Laufgruppe

Ende der Sommerferien konnten einige Läufer der Laufabteilung wieder am Zehn-Freunde-Team Triathlon teilnehmen. Frank Hutzler, Frank Maas, Fabienne Weißling und Simone Unger hatten wieder sehr viel Spaß an dem Event in Darmstadt. Für alle Starter:innen galt es zuerst 380 Meter im 50 Meter Becken zu schwimmen, im Anschluss daran schnell die Wechselzone aufzusuchen, um die nun anstehende 18 km Radstrecke zu absolvieren. In der Wechselzone wieder angekommen ging es auf die 4,2 km lange Laufstrecke durch den Bürgerpark. Im Ziel angekommen ließ man bei einem gemeinsamen Umtrunk den Triathlon noch etwas ausklingen.

Eine Woche später ergab sich für Simone Unger kurzfristig die Chance am Baden-Marathon Karlsruhe teilzunehmen. Die Herausforderung lag hierbei, dass es das erste Mal für Simone Unger über die volle Marathondistanz über 42,195 km ging. In Anbetracht der Temperaturen stand für Simone im Vordergrund die Strecke zu absolvieren. Dies gelang in 4 Stunden und 36 Minuten. Wiederum eine Woche später startete Rosalie Rapp beim Marathon in Berlin, mit einer Zeit von 3 Stunden 53 Minuten.

Erfreulicherweise waren dann im Oktober mit Viola Zacharias, Maike Stratmann, Simone Unger und Gerd Braunert, vier Aktive vom Laufftreff beim 10 km Gemüselauf in Maxdorf angetreten.

Abschließend waren noch Rosalie Rapp und Simone Unger beim alljährlichen Franklin Meilenlauf vertreten. Rosalie Rapp übernahm hierbei die Rolle eines Pacemakers. Und Simone absolvierte in der Zeit von 1:50:15 die 21,1 km Halbmarathonstrecke. Sehr erfreulich ist, dass die neu entstandene Walkinggruppe regen Zuspruch findet und auf ihrer Art, frischen Wind in die Gemeinschaft bringt. Solltet Ihr Lust, Drang oder der jahreszeitlichen Müdigkeit entfliehen wollen, so meldet Euch gerne bei uns. Walking und Laufen findet jeden Mittwoch um 18.00 Uhr statt und jeden Sonntag um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Sportplatz.

Simone Unger

### Sommerwanderung im Odenwald



Am Sonntag, den 13. August 2023, trafen sich 19 Wanderfreunde des TV 1892 Friedrichsfeld zur Sommerwanderung. Vom Bahnhof Neu-Edingen / Friedrichsfeld ging es mit der Deutschen Bahn nach Bensheim. Nach einigen Schritte durch die historische Altstadt mit wunderschönen Fachwerkhäuschen, machten wir uns an den Aufstieg auf den Hemsberg. Normalerweise ist der dortige Bismarckturm an Sonn-

und Feiertagen bewirtschaftet, aber auch ein Hüttenwirt braucht mal Urlaub. Die Vortour hat sich wieder ausgezahlt, wir hatten entsprechend umgeplant und uns die letzten Höhenmeter zum Gipfel gespart.

Stattdessen erreichten wir nach einigem Auf und Ab den Luginsland, auch als Blaues Türmchen bekannt. Leider nicht bewirtschaftet, aber wir waren vorbereitet und die Rucksäcke entsprechend gut gefüllt.

Nach einer ausgiebigen Pause ging es noch ca. anderthalb Stunden abwechslungsreich durch Wiesen, Felder, Wald und Weinberge bis wir unser Tagesziel, das Kirchberghäuschen oberhalb von Bensheim erreichten.

Obwohl man nicht reservieren kann, findet der sehr gut strukturierte Service eigentlich immer einen Platz und kümmern sich liebevoll um jeden Gast.

Gut gestärkt machten wir uns auf den Abstieg zum Bahnhof und hatten sogar das Glück, dass wir ohne zu warten, direkt in den Zug einsteigen konnten.

Bleibt noch zu erwähnen, dass auch der Wettergott es gut mit uns meinte. Die Sonne schaute immer mal wieder raus, aber die bei der Planung befürchtete Hitzeschlacht blieb uns erspart.

Wieder mal ein gelungener Tag, der Lust auf mehr macht.

Wir freuen uns darauf und auf weitere Wanderungen mit Euch  
Thorsten, Dirk und Claus



# Sommerfest 2023

## **Sportwochenende 2023**

Nachdem das gesellschaftliche und sportliche Leben die letzten drei Jahre aus bekannten Gründen stark eingeschränkt war, hat der Turnverein 1892 Friedrichsfeld jetzt den Neustart gewagt und am vergangenen Wochenende eine große Sportveranstaltung mit allen Abteilungen auf dem TV-Sportplatz durchgeführt. Um es vorweg zu nehmen, es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dabei stand das Fest zunächst unter keinem guten Stern. Beim Aufbau unter der Woche haben zwei völlig unerwartete, aber heftige Windböen bei eigentlich gutem Wetter insgesamt vier Zelte zerstört. Das Aufbauteam war sichtlich geschockt von dieser plötzlichen Urgewalt aus dem Nichts. Die Vorstandschaft hat schließlich entschieden, das Sportwochenende ohne Zelte durchzuführen. Man wollte keinen weiteren Schaden anrichten, aber vor allem keine Gäste gefährden, die sich in den Zelten möglicherweise hätten verletzen können. Und am Wochenende hatte man dann tatsächlich Glück mit dem Wetter, es war trocken und nicht zu heiß. Und aufgrund der leichten Bewölkung war der fehlende Sonnenschutz auch kein großes Problem.

Am Samstagnachmittag waren die Probleme dann schnell vergessen. Insgesamt sieben Teams traten zur Spaß-Olympiade 2023 an. 1. Vorsitzender Dirk Kappes begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem TV-Sportplatz. Er bedankte sich vorab bei allen Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung. Die Abteilungen Turnen, Handball, Volleyball, Leichtathletik und Tennis hatten für die Spaß-Olympiade fünf Stationen vorbereitet, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Punkte erzielen konnten. Die Turnabteilung hatte eine Slackline aufgebaut. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei Viertel der Strecke unterstützt mit einem Stock zurücklegen und mussten den Rest dann ohne Unterstützung balancieren. Die Volleyballabteilung hatte verschiedene Aufgaben im Beachvolleyballfeld vorbereitet. Hier mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. einen Volleyball über das Netz in eine Zielscheibe im Sand platzieren. Die Handballer hatten einen Parcours im neuen Beachhandballfeld aufgebaut. Dabei waren u.a. Münzen im Sand vergraben, die man finden musste. Die Tennisabteilung hat ein Zielschießen mit Schläger und Tennisball auf Flaschen vorbereitet und wieder den beliebten Rollstuhl-Parcours aufgebaut. Bei der Leichtathletikabteilung gab es abschließend einen Hindernislauf auf der Aschenbahn mit Sackhüpfen und Hürden. Nach etwa zwei Stunden hatten die Teams die Stationen absolviert. Die Turnierleitung in Person von Birgit Klatt berechnete dann aus den Einträgen auf den Laufzetteln nach einem komplizierten mathematischen Verfahren die Rangliste. Der Vorstand überzeugte sich abschließend von der Richtigkeit des Ergebnisses.

Bevor man dann zur Siegerehrung kam, fand zunächst noch eine Präsentation von Shinson Hapkido statt. Shinson Hapkido ist ein aus traditionellen Bewegungs- und Kampfkünsten entwickeltes Gesundheitstraining für Körper, Lebenskraft und Geist. Da die Shinson Hapkido-Gruppe in Mannheim nach den Sommerferien ihre Unterkunft verlieren wird, sind sie auf der Suche nach einer Trainingsstätte und haben beim Turnverein 1892 Friedrichsfeld eine neue Heimat gefunden. Joachim Gocht und Karin Wieck sind mit ihren Schülerinnen und Schülern auf den TV-Sportplatz gekommen und haben ihre Kunst präsentiert. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben die Vorführung staunend verfolgt und viel Applaus gespendet.

Nach dieser Einlage hat 1. Vorsitzender Dirk Kappes dann zusammen mit Birgit Klatt die Siegerehrung der Spaß-Olympiade 2023 durchgeführt. Dirk Kappes bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Mitmachen. Man war zunächst mit sieben Teams gestartet und hatte am Ende neun. Eine Kindergruppe durfte spontan mitmachen und die Schlabbewel wurden von der Turnierleitung aufgeteilt, da sie so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgebracht hatten. Auf das Gesamtergebnis hatte diese Entscheidung jedoch keinen Einfluss. Auf den gemeinsamen vierten Platz kamen der Förderverein der

Stadtbücherei, die evangelische Kindertagesstätte, die Schlabbdewel 1 und 2, der MGV Frohsinn sowie die Kindergruppe. Die Zwitschervögel kamen auf den dritten Platz und die Kerwe-Kegler wurden Zweiter. Die Familie Seitz aus Seckenheim gewann schließlich die Spaß-Olympiade 2023. Birgit Klatt hat auch die Einzelergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgerechnet. Hier gewann Jannik Seitz vor Matthias Dehoust und Miko Jacob.

Nach der Siegerehrung feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zahlreichen Gästen an einem sehr schönen Sommerabend bis spät in die Nacht. DJ Kevin Christens aus Leonberg legt hervorragend auf. Die Handballer hatten eine Bar aufgebaut. Die Wanderabteilung beteiligte sich mit einem Weinstand, präsentierte Fotos von vergangenen Ausflügen und verkaufte original TVF-Dubbegläser.

Am Sonntag fanden dann ab 10 Uhr verschiedene Wettbewerbe und Präsentationen sowie Mitmachangebote statt. Der Samstag war schon gut besucht. Aber am Sonntag war es richtig voll auf dem TV-Sportplatz. Die Macher waren sehr zufrieden, die viele Arbeit hatte sich gelohnt.

Das neue Beachhandballfeld wurde mit einem D- und A-/B-Jugendturnier eingeweiht. Jugendleiter Gerd Rühle und B-Jugendtrainer Stephan Seitz hatten befreundete Mannschaften eingeladen und in die Besonderheiten des Beachhandballs eingeführt. Einige Spieler der 1. Mannschaft übernahmen die Spielleitung und Hallensprecher Mathias Baier unterhielt die Zuschauer am Mikrophon. Da ging auch schon die erste Welle über die Naturtribünen. Sieger an diesem Tag war der Handballsport bzw. der Beachhandball. Alle hatten Spaß und eine Fortsetzung ist sicher.

Die Volleyballer hatten die Beachvolleyballortsmeisterschaften 2023 ausgeschrieben und sagenhafte 13 Teams hatten sich angemeldet. Abteilungsleiter Klaus Breitweiser und sein Team hatten alle Hände voll zu tun mit der Organisation des Turnierplans. Nach vielen Stunden Spaß und Spiel im Sand stand das Team "Shortcut" als Sieger und Ortsmeister 2023 fest. Bei der Siegerehrung gab es Medaillen, Süßes sowie Pokale. Der Wanderpokal wird wieder ausgespielt werden. Da waren sich alle einig.

Die Laufgruppe der Leichtathleten bot einen geführten Lauf in den angrenzenden Wald an. Auch Walking wurde angeboten. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen auf dem TV-Sportplatz ging es dann los in den Wald. Das Angebot kam so gut an, dass einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interesse für die Walking- und Laufgruppe angemeldet haben.

Die Tennisabteilung hatte ein Schnuppertraining für Kinder auf dem Tennisplatz angeboten. Michael und Antonia Müller standen fachkundig bereit und zeigten den Kindern erste Übungen und Schläge. Die Nachfrage war überwältigend. Viele Kinder und auch Erwachsene waren gekommen und hatten richtig Spaß.

Die Turnabteilung hatte ein Mitmachangebot ebenfalls für die Kinder vorbereitet. Neben der Slackline konnten die Kinder einen kleinen Parcours bewältigen und bekamen zur Belohnung ein Eis. Neben diesem Mitmachangebot präsentierten sich einige Turngruppen. Die Kinderjazztanzgruppe von Nadine Weidner und Ina Maar begeisterte das Publikum und musste sogar eine Zugabe geben. Tess Erny lud die Kinder zu Kinder-Yoga ein und präsentierte anhand einer kleinen Geschichte verschiedene Übungen. Manuela Richter stellte Yoga vor. Hier konnte sie sogar einige Jugendhandballer zum Mitmachen bewegen, die merkten wie anstrengend aber hilfreich die Übungen sind. Zum Schluss trat dann noch die Zumba-Gruppe auf, die ohne ihre Trainerin Patricia Buitron Cisneros auskommen mussten, aber ihre Sache sehr gut machten und viel Applaus erhielten.

Ein besonderer Höhepunkt - insbesondere für die jungen Handballerinnen und Handballer – war der Besuch von Uwe Gensheimer. Der ehemalige Kapitän der Deutschen Handballnationalmannschaft kam gegen Mittag und wurde zuhause bei seinem Heimatverein freudig begrüßt. Er stellte sich zunächst den vielen spannenden Fragen der Kinder und gab anschließend geduldig Autogramme. Natürlich übernahm Uwe auch den symbolischen ersten Wurf auf der neuen Beachhandballanlage. Uwe blieb dann auch fast bis zum Schluss und stand immer für ein Gespräch, ein Autogramm oder ein Foto zur Verfügung.

Der Turnverein 1892 freute sich auch sehr, dass die Gemeinderätinnen Nina Wellenreuther und Marianne Seitz die Veranstaltung besuchten. Sehr viele Besucher kamen auch mit dem Fahrrad, so dass die Parkplatzsituation entschärft wurde. Der Turnverein 1892 bedankt sich auch sehr herzlich beim Deutschen Roten Kreuz Ortsgruppe Friedrichsfeld. Die Sanitäterinnen und Sanitäter hatten bis auf eine Schürfwunde zum Glück keinen Einsatz. Am Sonntagnachmittag gegen 17 Uhr ging dann eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zu Ende.

Dirk Kappes

### **Termine und Veranstaltungen des Turnvereins 2023**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
Samstag, 26. November	11:00 Uhr	Helferessen
Freitag, 1. Dezember	18:30 Uhr	Nikolausfeier
Samstag, 9. Dezember	15:00 – 21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt
Samstag, 16. Dezember	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier

### **Termine und Veranstaltungen des Turnvereins 2024**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
Samstag, 6. Januar	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 7. Januar	17:00 Uhr	Theateraufführung
Freitag, 12. Januar	20:00 Uhr	Theateraufführung
Samstag, 13. Januar	19:00 Uhr	Theateraufführung
Sonntag, 14. Januar	17:00 Uhr	Theateraufführung
Freitag, 19. Januar	20:00 Uhr	Hauptversammlung mit Neuwahlen
Donnerstag, 8. Februar	19:31 Uhr	Weiberfasching
Samstag, 10. Februar	15:01 Uhr	Kindermaskenball
Samstag, 9. März		Wandern Saisoneroöffnungs-Tour zum Weißen Stein
Sonntag, 14. April		Wanderung in zwei Varianten
Donnerstag, 9. Mai		Großer TVF-Vereinswandertag
Samstag, 22. Juni		Beachhandball-Turnier
Sonntag, 23. Juni		Beachhandball-Turnier

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner, den Übungsplan, Berichte, Fotos, etc. finden Sie jederzeit auf unserer Homepage [www.tv-1892-friedrichsfeld.de](http://www.tv-1892-friedrichsfeld.de).

## Ansprechpartner der Abteilungen im Turnverein 1892 e.V. Friedrichsfeld:

	Abteilung Turnen Nadine Weidner Telefon: 0172/6314291 E-Mail: nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Handball Janis Wacker E-Mail: janis.wacker@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Leichtathletik Peter Triendl Telefon: 0621/472908 E-Mail: peter.triendl@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Volleyball Klaus Breitwieser Telefon: 0172/6364415 E-Mail: klaus.breitwieser@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Tennis Elmar Petzinger Telefon: 0172/6028029 E-Mail: elmar.petzinger@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Wandern Thorsten Erny, Claus Jaborowicz, Dirk Hindenberger E-Mail: wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de



### **Turnverein 1892 e.V. Mannheim-Friedrichsfeld**

#### **Einladung zur Hauptversammlung**

Wir laden unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder sehr herzlich zur

#### **Hauptversammlung 2024 mit Neuwahlen**

am **Freitag, den 19. Januar 2024, um 20 Uhr**  
in die Turnhalle (Vogesenstraße 65) ein.

Anträge können bis fünf Tage vor  
Versammlungsbeginn beim  
1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorstand